



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Zeugenaufruf nach Raubdelikt in Zerbst (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Staatsanwaltschaft und Polizei führen Ermittlungen wegen des Verdachts des Raubes zum Nachteil einer 82-jährigen Frau aus Zerbst.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen betrat die Geschädigte am 30.01.2024 kurz nach 11:00 Uhr die Bankfiliale in Zerbst, Schloßfreiheit. Im Vorraum der Bankfiliale befanden sich drei männliche Personen.

Nachdem die 82-Jährige ihre EC-Karte in einen der Geldautomaten steckte, soll einer der Männer sie zur Seite geschoben haben, wodurch die Geschädigte zu Fall kam. Die Geschädigte blieb unverletzt. Der Unbekannte soll daraufhin die EC-Karte, welche noch im Geldautomaten steckte, an sich genommen und die Filiale mit den zwei anderen Männern in unbekannte Richtung verlassen haben.

Die drei männlichen Personen wurden wie folgt beschrieben:

- dunkle kurze Haare
- südländischer Phänotyp
- 180 cm bis 185 cm groß
- tarnfarbene Bekleidung

Die Polizei bittet Zeugen, welche Angaben zum Tatgeschehen oder dem Täter machen können, sich im Revierkommissariat Zerbst unter 03923/7160 zu melden. Ferner ist die Polizei unter lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Die weiteren Ermittlungen werden durch den Kriminaldienst des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld geführt und dauern an.

Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Nico Göpel
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de